



Chemnitz, 07. Februar 2024

## Krieg in Europa - Rotary hilft - Rundbrief Nr. 16

**Liebe Freundinnen und Freunde,**

wir sind weiterhin Zeugen der Fortsetzung des Abnutzungs- und Zermürbungskrieges in der Ukraine durch die russische Aggression, die sich nach wie vor auch gezielt gegen die Zivilbevölkerung richtet. Wir stehen in engem Kontakt mit unseren ukrainischen Freundinnen und Freunden und die Task Force hat sich mit den Beauftragten der Distrikte am 26./27.01.2024 in Kassel getroffen, um zu erörtern, was sollten, was können wir in diesem Jahr 2024 tun. Dabei hat uns eine Vertreterin des BMZ die Überlegungen der Bundesregierung zum Wiederaufbau in der Ukraine unter Kriegsbedingungen aufgezeigt (siehe auch [www.ukraine-wiederaufbau.de](http://www.ukraine-wiederaufbau.de)). Wir konnten feststellen, was dort im Großen geschieht, ist mit dem kongruent, was wir mit unseren Möglichkeiten und Mitteln im Kleinen leisten.

Worauf sollten sich unsere Hilfen jetzt konzentrieren?

**Ein Dank und eine Bitte vorweg:** Großer Dank gilt alldenjenigen in den Clubs, die die „Leuchttürme“ großer und kleiner Hilfen möglich machen. „Gewöhnen“ wir uns aber nicht an diesen Krieg, sondern zeigen wir weiterhin Empathie für die leidgeprüften Menschen durch unsere Haltung und unser Tun.

Es herrscht Winter in der **Ukraine**, so dass unsere darauf gerichteten Hilfsaktionen in den Bereichen Trinkwasseraufbereitungsanlagen, medizinische Geräte und Medikamente, Generatoren, Shelter als Notunterkünfte und warme Bekleidung weiter zu realisieren sind. Die Details zu den Schwerpunktprojekten sind auf der Website <https://rotary-fuer-ukraine.de> verzeichnet.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass ab dem 01.12.2023 geänderte **Einfuhrbestimmungen für humanitäre Güter** in der Ukraine gelten, wonach die Empfänger gelistet sein müssen und dies bei den Grenzübertritten nachzuweisen ist. Die Bestimmungen werden auf unserer Website veröffentlicht, bei Rückfragen bitte wenden an Judith Orf beim RDG (Mail: [judith.orf@rdgduesseldorf.de](mailto:judith.orf@rdgduesseldorf.de)) oder an Fritz Hohnerlein, Koordinator für die „Hilfen in der Ukraine“ (Mail: [fritz@hohnerlein.net](mailto:fritz@hohnerlein.net)). Zusätzlich sind wir von ukrainischer Seite gebeten worden, Hilfsgüter in der Ukraine zu beschaffen und zu finanzieren, um auf diese Weise die ukrainische Wirtschaft zu stärken. Auch die langen Transportwege und die damit verbundenen Kosten würden entfallen. Fritz Hohnerlein und die Koordinatoren in den Schwerpunktbereichen helfen hier mit Rat und Tat.

Weiterhin hat uns der Distrikt 2232 (Ukraine) gebeten, für **Clubpartnerschaften** zwischen ukrainischen und deutschen Clubs zu werben. Eine Auflistung ukrainischer Clubs, die daran ein Interesse haben, ist in einer **Anlage** beigefügt. Weitere Partnerschaften würden auch die Organisation der Hilfen erleichtern. In diesem Kontext weise ich auf die im Rahmen einer „**Christmas Fair 2023**“ vorgestellten **Projekte** der ukrainischen Clubs hin (siehe gesonderte Kategorie auf <https://rotary-fuer-ukraine.de>), bei denen eine Mitwirkung durch uns sehr willkommen ist.

Hervorzuheben und lobenswert ist die rotarische Zusammenarbeit mit den Distrikten und Clubs in den **Nachbarländern der Ukraine**, die zu vielen gemeinsamen Projekten geführt hat. Dies gilt es fortzusetzen und zu erweitern über die Länderausschüsse und durch Clubs, die

bereits Partnerschaften haben, z.B. auch durch verstärkten Informationsaustausch und Vernetzungen bei Projekten. Zu Fragen setzen Sie sich bitte mit dem Koordinator Udo Noack in Verbindung (Mail: [druno@noack-consultants.eu](mailto:druno@noack-consultants.eu)).

Bei den Hilfen in Deutschland hat der Koordinator, Henning von Vieregge (Mail: [henningvonvieregge@gmail.com](mailto:henningvonvieregge@gmail.com)), in mehreren Videokonferenzen eine Vielzahl von Projekten der Clubs vorgestellt bekommen, die auf vorbildliche Weise zur Stärkung von sozialen Kontakten, zur Integration in Arbeitswelt und Gesellschaft der hier Schutzsuchenden bis hin zu psychologischen Hilfen beitragen. Hierzu sollte im regionalen Bereich der Distrikte und Clubs ein Erfahrungsaustausch erfolgen. Henning von Vieregge gibt gerne Hinweise zu Hilfsprojekten und erläutert Ansatzpunkte anhand von Beispielen. Darüber hinaus werden wir in der Task Force überlegen, wie wir diese Initiativen bekannter machen können, z.B. auch über die Website.

Ergänzend hat uns die Botschaft der Ukraine eine Auflistung von regionalen ukrainischen Vereinigungen und Vereinen in Deutschland übergeben, mit denen eine Zusammenarbeit bei Hilfsaktionen empfohlen wird. Hier der Link zu diesen Vereinigungen und Vereinen: <https://germany.mfa.gov.ua/spivrobotnictvo/gromadski-organizaciyi-ukrayinstva-nimechchini>

Zu **Rotary in Russland** bemüht sich der Koordinator, Jörg Dienenthal (Mail: [joerg@dienthal.de](mailto:joerg@dienthal.de)), weiterhin Kontakt zu halten, über die russischen Vertreter im Länderausschuss und persönliche Bekanntschaften. Auf russischer Seite gibt es Clubs, die an einem Kontakt zu einem deutschen Club Interesse bekundet haben. Deutsche Clubs, die dazu bereit wären, mögen sich bitte bei Jörg Dienenthal melden.

Clubs, die selbst keine eigenen Ukraine-Projekte haben, aber auch einzelne Rotarierinnen und Rotarier, können unsere Arbeit finanziell über **Spenden** weiter unterstützen. Dies ist gerade jetzt wichtig, nachdem die **Rotary Foundation** den Ukraine Response Fund zum 31.12.2023 geschlossen hat.

**Spenden Sie deshalb bitte unter dem Stichwort „Humanitäre Hilfe Ukraine“ an den RDG: IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00**

für die **DGR-Schwerpunktprojekte:**

Sauberes Wasser – **Projekt 2373;**

Generatoren – **Projekt 2372;**

Notunterkünfte Moshchun – **Projekt 2371.**

Für alle anderen Projekte zur Unterstützung der besonders aktiven Clubs kann zentral unter dem Hinweis „**Projekt 2481**“ gespendet werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit zur Beantragung von **Global Grants**, z.B. gemeinsam mit Rotary in der Ukraine und in den Nachbarländern. Die hierzu mit RDG gemeinsam herausgegebenen Hinweise finden Sie auf der Website: <https://rotary-fuer-ukraine.de/wp-content/uploads/2023/11/Merkblatt-GG-Projekte-in-der-Ukraine-Stand-23.11.2023.pdf>

Ich bitte Sie alle um Ihre weitere Unterstützung dieser Initiative, insbesondere die amtierenden und incoming Governors, besonders in der Kommunikation mit den Clubs, um den durch diesen schrecklichen Krieg in Not geratenen Menschen helfen zu können.

Danke für Ihre Hilfen und herzliche Grüße

Ihr

*Amin Hajiri*